

Mittel des Taxwertes und des Nutzungswertes. Der Taxwert der Anlage wird geschätzt nach dem Zustande, in welchem sie sich zur Zeit der Übernahme befindet. Der Nutzungswert wird nach dem Durchschnittsertrage der letzten fünf Jahre, wovon das günstigste und ungünstigste Jahr ausser Betracht bleiben, in der Weise festgestellt, dass dieser Durchschnittsertrag kapitalisiert wird: Bei der Übernahme am 1. Jan. 1915 mit dem 30fachen Betrage, am 1. Jan. 1920 mit dem 25fachen Betrage, am 1. Jan. 1925 mit dem 20fachen Betrage, am 1. Jan. 1930 mit dem 16fachen Betrage, am 1. Jan. 1935 mit dem 12fachen Betrage, am 1. Jan. 1940 mit dem 8fachen Betrage, am 1. Jan. 1945 mit dem 4fachen Betrage. Der sich nach vorstehender Berechnung ergebende Nutzungswert darf nicht geringer sein als der Nutzungswert nach dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre.

Kapital: M. 6 000 000 und zwar M. 1 200 000 in 2400 Aktien Serie A (Nr. 1—2400) à M. 500 und M. 4 800 000 in 4800 Aktien Serie B (No. 1—4800) à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 28. April bezw. 22. Juli 1898 um M. 3 600 000 in 3600 Aktien Serie B, von diesen Aktien erhielt die „Union“ Elektr.-Ges. in Berlin (s. oben) 1200 Stück, div.-ber. ab 1. Jan. 1898, die übrigen 2400 Aktien (pro 1899 nur 5% Bauzinsen, ab 1. Jan. 1900 voll div.-ber.) wurden den Aktionären vom 17.—26. Nov. 1898 zu 145% angeboten, ferner erhöht lt. G.-V.-B. v. 19. Dez. 1899 um M. 1 200 000 (auf M. 6 000 000) in 1200 neuen Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1. Jan. 1900, angeboten den Aktionären 3.—13. Jan. 1900 zu 104%; auf nom. M. 4000 alte Aktien entfielen nom. M. 1000 neue.

Anleihen: I. M. 3 000 000 in 4% (bis 30./9. 1906 4½%) Oblig. v. 1900, rückzahlbar zu 103%, 500 Stücke (Nr. 1—500) à M. 2000, 1500 Stücke (Nr. 501—2000) à M. 1000, 1000 Stücke (Nr. 2001—3000) à M. 500, lautend auf Namen und durch Blanko-Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Die Anleihe war bis 1./1. 1906 unkündbar und ist von da ab in längstens 44 Jahren lt. Tilg.-Plan durch Verl. oder Künd. zurückzuzahlen. Verlos. im April auf 1./10. Verstärkte oder Totalkünd. mit sechsmonat. Frist auf einen Zinstermin seit 1. April 1906 zulässig. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke gemäss den gesetzl. Bestimmungen Zahlst.: Magdeburg: Ges.-Kasse, F. A. Neubauer; Berlin: Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, A. Schaaffh. Bankver., Nationalbank f. Deutschl. Kurs in Berlin Ende 1900—1905: 104, 105.80, 105.60, 106, 104.75, —%, Aufgel. 18./5. 1900 zu 101%. Kurs seit 1906 wie bei Anleihe II.

II. M. 1 500 000 in 4% (bis 30./9. 1906 4½%) Oblig. v. 1901, rückzahlbar zu 103%; 250 Stücke (Nr. 1—250) à M. 2000, 750 Stücke (Nr. 251—1000) à M. 1000, 500 Stücke (Nr. 1001—1500) à M. 500, lautend auf Namen des Bankhauses Born & Busse, Berlin, und durch Blanko-Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. und 1./10. Tilg., Ausl., Zahlst. etc. wie bei Anleihe I. Aufgenommen zur Beschaffung von Mitteln behufs weiterer Durchführung der elektr. Einrichtung. Eingeführt im Mai 1901. Von beiden Anleihen Ende 1909 noch in Umlauf: M. 4 347 000. Die Stücke beider 4½% Anleihen wurden 10.—25./4. 1906 in 4% konvertiert; bei Rückgabe der abgest. Oblig. wurde eine Barvergüt. von ½% gewährt. Nicht konvert. Stücke (M. 48 500) wurden zum 1./10. 1906 gekündigt. Die konvert. Stücke beider Anleihen wurden im Juli 1906 in Berlin zugelassen; erster Kurs 12./7. 1906: 103.30%. Kurs Ende 1906—1909: 103.20, 99.30, 100, 101.70%.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem., in der Regel im März.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., alsdann event. Dotation von Sonderrücklagen, Amort.-F. etc., vom verbleib. Betrage 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 618 185, Einricht. des elektr. Betriebes 10 640 762, Effekten d. A.-K.-Tilg.-F. 565 739, div. Effekten 728 067, Kassa 13 950, Bankguth. 451 119, Material. 186 926. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Oblig. 4 347 000, do. ausgeloste 1030, do. Zs.-Kto 45 350, R.-F. 1 018 264, A.-K.-Tilg.-F. 619 739, Ern.-F. 334 627, Div. 510 000, do. alte 1312, Kredit. 163 462, an Magistrat der Stadt Magdeburg 90 383, Tant. an A.-R. 30 220, Vortrag 43 359. Sa. M. 13 204 749.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gebäude-Unterhalt. 9575, Wagen do. 158 347, Bekleid. 33 546, Utensil. 8332, Unterhalt. des Bahnkörpers u. Geleisanlage 15 590, do. der Oberleit. 23 994, Reinigung des Bahnkörpers 44 984, Schmier- u. Putzmaterial 7661, Stromverbrauch 266 783, Gehälter u. Löhne 743 226, Unk. 53 569, Steuern 85 300, Feuerversich. 5298, Unfall-do. 67 332, Krankenkasse 10 043, Alters- u. Inval.-Versich. 5483, Ruhegehaltskasse 28 071, Abgabe an die Stadt 90 383, Oblig.-Einlös. 41 715, do. Zs. 175 095, z. A.-K.-Tilg.-F. 54 000, z. Ern.-F. 150 000, Gewinn 583 579. — Kredit: Vortrag 41 378, Betriebseinnahmen 2 582 398, Zs. 34 138, Plakatpacht 4000. Sa. M. 2 661 915.

Kurs Ende 1887—1909: 218, 236.10, —, —, 158.50, 145, —, 151, 184.50, 159.60, 225.50, 205.50, 179.80, 164.25, 140, 120, 134.50, 148, 159.50, 165, 159.25, 160.50, 166.50%. Not. Berlin, Magdeburg.

Dividenden 1886—1909: 9, 10, 10, 10, 9, 6, 6, 6, 6, 6, 7, 9, 9, 10, 9, 6, 5, 6, 7, 8, 8½, 8½, 8½, 8½%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Wilh. Klitzing. **Prokuristen:** Hessler, Wolff, Schicke.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Komm.-Rat Adolf Flemming, Magdeburg; Stellv. Reg.-Baumeister a. D. Dir. R. Menckhoff, Berlin; Komm.-Rat Gust. Wernecke, Geh. Komm.-Rat Wilh. Zuckschwerdt, Magdeburg; Dir. O. Oliven, Bankier A. Philipsthal, Berlin.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Nationalbank für Deutschland; Magdeburg: Ges.-Kasse, F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel. *